

## Presseübersicht

**Golden Age in Brandenburg**

**Juliane Laake & L'art d'echo**

Label Querstand



Pressearbeit:  
[www.leikakommunikation.de](http://www.leikakommunikation.de)

CD der Woche vom 28.11. – 4.12. 2016

*Man hört in ihrem Spiel, dass Juliane Laake den Klang der Gambe liebt. Und alles mischt sich perfekt mit den befreundeten Musikern. Sie und ihr Ensemble Art d'Echo harmonisieren hervorragend – man wird regelrecht in den Klang des Jahrhunderts hineingesogen. (Cornelia de Reese, RBB Kulturradio)*

**concerti**  
DAS KONZERT- UND OPERNMAGAZIN

*Die Raritäten erklingen mit kantabler Geschmeidigkeit, atmend, mit tänzerischem Puls und kräftigen Farben, vollem Körper und doch angenehm transparent. Überraschend südlich lichtdurchflutet. (Concerti Magazin, Eckhard Weber, 12/2016)*

**Deutschlandradio Kultur**

CD-Tipp mit Interview von Philipp Quiring, 16.12.2016

**mdr**  
**KULTUR**

*Die charismatische Gambistin, Schülerin von Hille Perl, hat in den Archiven gesucht, hat ausgiebig geforscht und hat einiges zu Tage gefördert ... knapp die Hälfte der Werke sind Welt-Ersteinspielungen. (MDR Kultur, Claus Fischer, 24.11.2016)*

TAGESZEITUNG  
**POTSDAMER**  
NEUESTE NACHRICHTEN

*... dezent, filigran und sensibel ... Wer wissen will, was die Gambe alles kann, sollte die CD mit der Musik aus Brandenburgs „goldener Epoche“ hören. Musikalischer Genuss paart sich hier mit einem inspirierenden Ausflug in die Geschichte. (PNN, 6.3.2017)*



*Insgesamt enthält die CD 5 Ersteinspielungen ... hinzu kommt das exzellente Spiel der Künstler/innen ... allen voran Juliane Laake (Toccatata, Mai 2017)*

# image hifi

*Anmutig spinnt sie (die Gambe) ihre Töne, ein Hauch von Melancholie schwingt mit, wie schön ... (Heinz Gelking in image hifi 3/2017)*



Nominiert für den Preis der deutschen Schallplattenkritik



CD-Tipp, 18.1.2017



*This is a beautifully realised programme, superbly recorded and expertly balanced. The players deliver these works with expressive warmth and rhythmic freedom... It all makes for a fascinating collection ... (Musicweb International, Stephen Greenbank, April 2007)*

## **musica Dei donum**

*Juliane Laake delivers impressive performances in the solo pieces which reflect the skills of their respective composers. The ensemble pieces are just as good and nicely played by the Ensemble Art d'Echo. This is excellent stuff; the liner-notes put the music in its historical perspective. (Johann van Veen, Musica Dei Donum, Mai 2017)*